

34. Jahrgang  
Nr. 1 / März 2018

Infos  
rund um den  
Gerzensee



# SEE-SPIEGEL



# Aktionärssparkonto.

Darf's es bitzeli meh si?  
Als Aktionär gehören Sie zur Familie:

[slguerbetal.ch](http://slguerbetal.ch)



**Sicher. Sauber. Regional.**

Spar+Leihkasse Gürbetal AG  
Hauptsitz: Mühlethurnen, Telefon 031 808 19 19  
Geschäftsstelle: Seftigen, Telefon 031 808 19 18



**Spar+Leihkasse  
Gürbetal SLG**

# Inhaltsverzeichnis

## 4 Zwei neue Redaktorinnen am See-Spiegel

Ria Hage und Rita Tschannen

## 7 Das Leserfoto

## 8 Ein Gespräch mit Wildhüter Yves Portmann

**Unsere Tierwelt wird reicher**  
Walter Tschannen

## 14 Serie: Was macht eigentlich ... **Walter Marti?** Ria Hage

## 19 Leserbrief

## 20 Veranstaltungskalender

## 23 Aus vier mach' eins Franz Müller

## 27 Umgestaltung Friedhof Kirchdorf Adrian von Steiger

## 30 Abendkonzerte 2018: Darbietungen auf hohem Niveau **Viel Kultur in der Region** Thomas Feuz

## 31 Bibliothek Kirchdorf Barbara Fechtelkord

## 32 Postzustellung – Kundeninformation betreffend Hausbriefkasten Andreas Hauert

## 33 Neu im Kirchgemeinderat Kirchdorf

## 35 Pousegeschichte Christian Buri

## 38 Schmunzel-Ecke Thomas Feuz

**Titelbild:** *Die Magnolien blühen im Pfarrgarten Gerzensee*  
*Foto: Thomas Feuz, Jaberg*

Liebe Leserinnen und Leser

Der Frühling naht, die Natur bewegt sich und unsere Tierwelt wird reicher. Ein Gespräch von Walter Tschannen mit Wildhüter Yves Portmann zeigt dies auf. Unsere neue Serie «Was macht eigentlich ...» berichtet über ehemalige bekannte Gesichter aus unserer Region. Ria Hage hat dazu ein interessantes Interview mit Walter Marti aus Gerzensee geführt. Aus Kirchdorf haben wir die zwei ehemaligen Gemeinderäte Franz Müller und Adrian von Steiger gebeten, ihre letztes Jahr erfolgreich beendeten Projekte der 4er-Gemeindefusion und der Friedhofsumgestaltung kurz für unsere Leser darzustellen. Ganz erfreulich ist, dass es uns gelungen ist, das Redaktionsteam mit zwei unternehmungslustigen Frauen ganz unterschiedlichen Alters, nämlich Ria Hage aus Gerzensee und Rita Tschannen aus Mühledorf, zu ergänzen. Sie stellen sich mit Bild und Text gleich selber vor. Unsere Ausgabe schliesst mit Christian Buris lustigen berndeutschen «Pousegeschichte» und Thom Feuz' Schmunzelecke, wo Lisi es nicht schafft, Präsident Trump am WEF in Davos zu treffen.

Ich wünsche Ihnen, verehrte Leserinnen und Leser, entsprechend unserem Titelbild ein schönes, farbenprächtiges Frühjahr und frohe Ostern!

*Gerhard Wyss, Kirchdorf*

# Zwei neue Redaktorinnen am See-Spiegel



Ria Hage und Rita Tschannen

***Nachdem es der zahlenmässig kleinen Männerequipe mit Thom Feuz, Walter Tschannen und Gerhard Wyss während etlichen Jahren nicht gelungen ist, neue Kolleginnen oder Kollegen zu gewinnen, stellten sich in der zweiten Jahreshälfte 2017 plötzlich und wie aus dem Nichts zwei interessierte Damen bei uns vor und arbeiten seit der Dezember-Nummer 2017 bei uns erfolgreich mit. Wir heissen Ria Hage aus Gerzensee und Rita Tschannen aus Mühledorf (ursprünglich auch aus Gerzensee) in unserem Redaktionsteam ganz herzlich willkommen. Warum sie den See-Spiegel mitgestalten wollen, erläutern sie in den nachfolgenden zwei Kurzbeiträgen selber.***

## **Ria Hage**

Wenn ich für meine Beiträge recherchiere, kann ich Land und Leute rund um den Gerzensee besser kennenlernen. Ich heisse Ria Hage, bin pensionierte Lehrerin, 75 Jahre jung und wohne seit 2012 in Gerzensee. Die fantastische Aussicht begeistert mich nach wie vor jeden Morgen bei jedem Wetter, und die Datei mit Bildern der verschiedensten Sonnenaufgänge, der spannendsten Wolkengebilde wird immer umfangreicher. Und oft frage ich mich:

**«Wie können die immer gleichen Berge sich soooooo unterschiedlich präsentieren?»**

Ähnlich ergeht es mir in meiner persönlichen Umgebung, wenn ich feststelle, wie differenziert sich die Mitmenschen zu einander verhalten. Menschen mit einem besonderen Beruf, einem ausgefallenen Hobby, spezielle Häuser oder landschaftliche / geologische Eigenheiten machen mich neugierig. Mit Bildern, Texten und Interviews möchte ich solche «Raritäten» auch unseren Leserinnen und Lesern nicht vorenthalten. Ich freue mich auf meine Entdeckungsreise quer durch die Gemeinde, auf viele gute Gespräche, neue Gesichter und spannende Geschichten. Vielleicht be-



komme ich auch Hinweise aus der Bevölkerung, wo sich hinter Gärten und / oder Mauern etwas nicht Alltägliches verborgen hält – und wer weiss, ob ich mich nicht schon bald mit Ihnen in Verbindung setze...

### Rita Tschannen

Ich heisse Rita Tschannen, bin 29 Jahre alt und wohne seit Mai 2017 in Mühledorf. Aufgewachsen bin ich in Gerzensee. Ich arbeite als medizinische Praxisassistentin in einer lebhaften Arztpraxis in Langnau. Im Winter spiele ich seit ein paar Jahren in der Theatergruppe des Männerchors Gerzensee mit. Ich engagiere mich im Samariterverein Kirchdorf, bin dort aktiv als Samariterlehrerin tätig und gebe mein Wissen in Erster Hilfe als Kursleiterin der Bevölke-

rung weiter. Im Früh- und Spätsommer kühle ich mich regelmässig nach Feierabend im Gerzensee ab. Im Hochsommer suche ich die Abkühlung dann lieber in der Aare. Zusammen mit Freunden und Familie bin ich regelmässige Aareschwimmerin. Unser Grüppchen erkennt man von Weitem, denn unser Hund teilt seine riesige Freude am Aareschwimm jeweils lauthals mit. Ich bin motiviert, als Redaktorin für den See-Spiegel über das Dorfleben in der Region rund um den Gerzensee zu berichten. Ich bin gespannt, auf interessante Menschen zu treffen und Neues in unseren Gemeinden kennenzulernen. Ich freue mich über Anlässe zu schreiben, die unsere Region verbinden und hoffe, auch viele junge Leser und Leserinnen anzusprechen.



**GYGER** FLACHFACH  
DACHMANN

Gyger Flachdachbau AG  
Winterhaldenstr. 10  
3627 Heimberg  
033 439 30 60  
gygerflachdach.ch



**KOSMETIKSTUDIO**  
Claudia Marti-Struffenegger

Kosmetik    Massage    Fusspflege

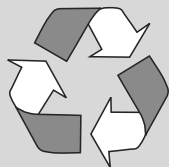
Kosmetikerin EFZ

Breitenriedstrasse 7, 3115 Gerzensee, Tel. 031 819 21 89  
www.kosmetik-claudia-marti.ch



**Guntern Architekten**

Guntern Architekten AG  
Thalgutstrasse 13 | 3116 Kirchdorf  
T 031 781 30 01 | F 031 781 30 06  
info@gunternarchitekten.ch  
www.gunternarchitekten.ch



# Gasser-Balsiger Recycling

Besuchen Sie unser  
«Fundgrube-Lädeli»

Recycling und Entsorgung von A-Z

Gelterfingen | Telefon 031 819 33 32  
www.gasser-recycling.ch



*Thalgut*  
LANDGASTHOF GERZENSEE

Fam. Peter + Irene Hodler-Krebs  
und Mitarbeiter

www.thalgut.ch

Telefon 031 781 08 72



INNENDEKORATION

ZANIN

PETRA ZANIN

3116 KIRCHDORF / 3116 MÜHLEDORF

IHRE ANSPRECHPERSON FÜR WOHNWÜNSCHE

MOBIL: +41 (0) 79 661 88 51

EMAIL: INFO@INNENDEKORATION-ZANIN.CH

WOHNBERATUNG

AUSMESSEN

NÄHSERVICE

MONTAGE

INSTANDHALTUNG

10 % RABATT FÜR NEUKUNDEN

## MARAG Garagen AG seit 1980

Autogaragen und Carrosserie

www.marag-garagen.ch

Standorte: Belpbergstrasse 3+5

Gürbestrasse 13

Seftigenstrasse 198

3125 Toffen

3125 Toffen

3084 Wabern

Tel. 031 819 25 33

Tel. 031 819 25 45

Tel. 031 960 10 20

toffen@marag-garagen.ch

toffen@marag-garagen.ch

wabern@marag-garagen.ch

Vertretungen:



TOYOTA



HONDA

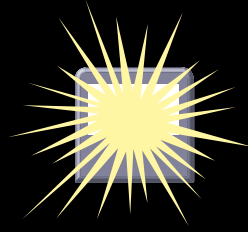


*Ausblick vom Sädel Richtung Dreigestirn. Wer diese Kurve nicht zu schnell erwischt, wird mit einer phantastischen Aussicht belohnt. Immer wieder grandios!*

*Foto: Thomas Feuz aus Jaberg*

### **Machen Sie mit?!**

Ist Ihnen ein besonders schönes, lustiges oder besinnliches Foto geglückt, das einen Bezug zu unserer Region hat? Dann mailen Sie es an Prisca Scheidegger, tam.pks@bluewin.ch. Vielleicht wird es hier veröffentlicht und erfreut die «SEE-SPIEGEL»-Leserinnen und Leser in Gelterfingen, Gerzensee, Jaberg, Kirchdorf, Mühledorf und Noflien!



# Das Leserfoto

Ein Gespräch mit Wildhüter  
Yves Portmann

## Unsere Tierwelt wird reicher

***Zwar dominieren Bären zumindest zeitweise die Schlagzeilen, aber seit einigen Jahren gibt's in der Schweiz auch wieder Luchse und Wölfe. Zudem breiten sich Hirsche und Wildschweine immer weiter aus. Auch in unserer Region?***



### Luchs

Vor 40 Jahren wurden in der Schweiz erste Luchse angesiedelt, und in einigen Regionen hat sich eine stabile Population gebildet. In unserer unmittelbaren Umgebung jedoch sind Luchse oder ihre Spuren nur sporadisch gesichtet worden. Wesentlich mehr Luchse gebe es in der Region Riggisberg/Rüscheegg und weiter westlich, sagt Yves Portmann. Luchse sind sehr scheu und ziehen sich gerne in den Wald zurück; direkt beobachten lassen sie sich deshalb kaum. Die Luchse stehen unter Beobachtung der «KORA» (Koordinationsstelle für Raubtierökologie und Wildtiermanagement, [www.kora.ch](http://www.kora.ch)). Die einzelnen Tiere lassen sich selbst auf Fotos von Wildkameras anhand ihres Fellmusters unterscheiden. «Wenn



Für unsere Region ist Yves Portmann der zuständige Wildhüter und nimmt alle Meldungen betreffend Wildtiere (Unfälle, aussergewöhnliche Beobachtungen) entgegen. Er ist erreichbar unter der Gratisnummer 0800 940 100, Nachwahl (Anfragen abwarten!) 2, 1, 3, 2, oder unter [Yves.portmann@vol.be.ch](mailto:Yves.portmann@vol.be.ch)

bei uns in der Nähe von Häusern ein Luchs auftaucht, handelt es sich meistens um ein verwaistes Jungtier. Wir hatten diese Situation schon in der Region Kramburg», sagt Yves Portmann. Luchse reissen vor allem Rehe und Gämsen, gelegentlich auch mal einen Fuchs oder Dachs. Sie töten ihre Beute mit einem Biss in die Kehle und fressen sie in der Regel von hinten nach vorne auf. Solche eindeutigen Luchsrisse habe man in unserer Gegend noch kaum je gesehen. «Das liegt aber auch daran, dass meistens halt Füchse kommen und alles wegfressen, so dass keine eindeutige Zuordnung mehr möglich ist.» Übergriffe von Luchsen auf landwirtschaftliche Nutztiere habe es in letzter Zeit kaum mehr gegeben.



**Wolf**

Nachdem der Wolf vielerorts ausgerottet worden war, ist er seit einigen Jahren wieder auf dem Vormarsch, auch in der Schweiz. In Graubünden (Calanda), im Tessin und im Wallis haben sich inzwischen Rudel gebildet. Selbst bei uns sind schon einzelne Wölfe gesichtet worden, kurz vor Neujahr beispielsweise bei Mühlethurnen (auf dem Internet findet man sogar ein Video). Yves Portmann vermutet, es sei der gleiche gewesen, der im Herbst in der Region Zimmerwald/Belp aufgetaucht war. «Es dürfte sich um ein Jungtier handeln, das ein Revier für sich sucht.» Üblicherweise verlassen die zweieinhalbjährigen Männchen nämlich das Rudel und suchen sich ein eigenes Revier und ein Weibchen. Dabei wandern sie u.U. hunderte von Kilometern, manchmal auch durchs Mittelland. «Und da Wölfe sehr neugierig sind, kann man sie bei einer Begegnung durchaus beobachten, bevor sie sich verziehen», sagt Yves Portmann. «Man sollte aber nicht vergessen, dass ein Wolf ein Raubtier ist und bleibt – keine Experimente!» Wenn ein Wolf in einem Dorf auftaucht, versucht man diesen zu vergrämen, d.h. durch Warnschüsse mit Gummischrot zu verjagen. Übergriffe auf landwirtschaftliche Nutztiere sind im Mittelland möglich, aber momentan eher selten; ein Wolf kann sich über längere Zeit von Mäusen ernähren, und die findet er im Wiesland meistens zur Genüge. Da-

neben reisst er Wild, aber in den Bergen fällt er gerne in Schaf- oder Ziegenherden ein und richtet dann hässliche Blutbäder an, ähnlich wie ein Fuchs im Hühnerstall. «Deshalb ist der Wolf bei den Bergbauern sehr verhasst. Ohne Herdenschutz geht es in der Zukunft wohl nicht», sagt Yves Portmann.

## Hirsch



Nachdem der Hirsch um 1850 fast ausgerottet war, bewohnt er nun wieder einen grossen Teil unserer Bergwälder. Die Hirschpopulation nimmt im Kanton Bern weiterhin zu, langsam auch im Mittelland. In unserer Region hat man im Winter bereits Hirschs Spuren gefunden; die Tiere dürften vom Gantrisch hergekommen sein, wo zurzeit ein Rudel lebt. «Im Winter wandern einzelne Tiere ins Talgebiet, im Sommer kehren sie dann meistens wieder in die Sommer-Einstände zurück», sagt Yves Portmann. Es sei aber durchaus möglich, dass die Hirsche direkt bei uns heimisch werden. Die natürlichen Voraussetzungen wären eigentlich nicht schlecht. «Und man darf nicht vergessen, dass der Hirsch ursprünglich ein Steppentier war; nur wegen den Menschen zieht er sich in die höheren Lagen zurück.»

Das Zusammenleben von Hirschen und Menschen ist allerdings schwierig. Normalerweise fahren die Tiere ihren Stoffwechsel im Winter stark herunter und benötigen fast kein Futter. Werden



**BANK**SLM

# SORGSAM

Indem wir Ihre Werte teilen.

einfach persönlich

[bankslm.ch](http://bankslm.ch)

sie aber z.B. von Tourenskifahrern oder Schneeschuhwanderern gestört, werden die bis zu 200 kg schweren Brocken quicklebendig und verbrauchen zum Flüchten viel Energie, die sie mit Fressen kompensieren müssen. Notgedrungen verpflegen sie sich dann im Wald und nagen die Knospen oder auch Rinde von jungen Bäumen ab, die darauf absterben können. Vor allem in Schutzwäldern kann das problematisch sein; die Förster sind deshalb nicht gut auf den Hirsch zu sprechen und hoffen auf den Wolf, denn dieser ist bei uns der einzige natürliche Feind des Hirsches.

## Wildschwein



Seit den 1970er-Jahren haben sich die Wildschweine in den meisten europäischen Ländern stark vermehrt und ausgebreitet, so auch in der Schweiz. In unserer Region sieht man aber bisher nur selten Wildschweine – und wenn schon, dann eher umherstreifende Einzeltiere. Dabei wären die Verhältnisse eigentlich optimal für Wildschweine: in den Wäldern wachsen Buchen und Eichen, deren Früchte sie so sehr lieben, und auf den Feldern Mais. Nach Ansicht von Yves Portmann könnte es deshalb durchaus sein, dass sich bei uns mal eine Familie niederlässt (vor einigen Jahren lebte eine um

den Gerzensee herum). Aber vor allem die Landwirte pochen auf nicht zu hohe Bestände, denn Wildschweine können in den Kulturen happige Schäden anrichten. Wildschweine sind sehr schlau; sie merken beispielsweise, wo sie nicht bejagt werden dürfen – dorthin ziehen sie sich immer wieder zurück. Auch gelten sie als sehr anpassungsfähig und tauchen inzwischen sogar in vielen Städten auf; in Berlin z.B. soll es eine Population von etwa 4000 Stück geben.

## Und die «Traditionellen»?

Der **Rehbestand** sei in unserer Region dank einem ausgeklügelten Jagdsystem recht stabil, sagt Yves Portmann. «Wobei man nicht vergessen darf, dass auf den Strassen fast ebenso viele Rehe ums Leben kommen wie auf der Jagd erlegt werden!» Die Rehschäden im Wald halten sich zumindest in unserer Region in Grenzen. Viele Landwirte helfen mit, Rehkitze vor der Mähmaschine zu retten, indem sie frühzeitig die Jäger beiziehen. Neuerdings werden auch Drohnen mit Wärmebildkamera eingesetzt, um die Rehkitze zu suchen. Dies muss aber über die Jagdverwaltung klar geregelt werden, denn wildes Drohnenfliegen ist zugleich eine enorme Störung für die Wildtiere.



# Mit uns gewinnen Sie immer

Als kleine und feine Kunden-Genossenschaft setzen wir auf solides Versicherungshandwerk in den ländlichen Gebieten der Schweiz. Privatpersonen, Landwirte und KMU zählen auf uns – seit 1874.



## Ortsagentur Gerzensee-Kirchdorf

Ueli Augstburger

Weiermatt / Rüttigässli 6

3115 Gerzensee

Tel. 031 781 27 54

[www.emmental-versicherung.ch](http://www.emmental-versicherung.ch)

**emmental**  
versicherung



**einfach stark  
für ihre familie.**

Unsere Lila Sets mit Privatkonto, Maestro-Karte, Kreditkarte und weiteren Vergünstigungen. [valiant.ch/familie](http://valiant.ch/familie)

Valiant Bank AG, Bahnhofstrasse 19,  
3125 Toffen, Telefon 031 819 45 35

wir sind einfach bank.

**valiant**



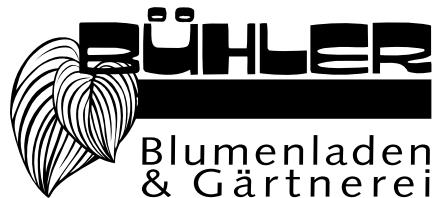
Ein heftiges Auf und Ab gibt es beim **Fuchs**. Vor etwa zwei Jahren litten sehr viele Tiere unter Räude (eine parasitäre Milbenart, die auch auf Hund und Katze übergehen kann) und Staupe (eine Viruserkrankung). Das dezimierte die Population sehr. «Neuerdings sieht man aber wieder schöne, gesunde Füchse», sagt Yves Portmann. Da die Fuchsjagd nicht mehr sehr attraktiv ist (u.a. weil die Felle fast nichts mehr gelten), dürfte das natürliche Auf und Ab der Bestände weitergehen. Auch Füchse haben sich übrigens zu Kulturfolgern entwickelt: sie suchen vermehrt die Nähe des Menschen, weil sie in dessen Umgebung meist leichter was zu fressen finden als in der «Wildnis».



Die **Hasenpopulation** ist insgesamt kleiner als früher. Der Feldhase leidet unter der intensiven Landwirtschaft (frühe Heuschnitte, im Winter fehlende Verstecke wie Hecken u.a.), aber auch Füchse, Greifvögel und insbesondere

Katzen setzen ihm zu. Zu einem Problem sind ausserdem die vielen Jogger, Biker und Hündler geworden, die fast zu jeder Tages- und Nachtzeit auf den Feldwegen unterwegs sind. Dennoch sei neuerdings wieder eine leichte Zunahme der Hasenpopulation zu beobachten, allerdings auf so tiefem Niveau, dass das Jagdmuratorium weiter bestehen bleiben wird, sagt Yves Portmann. Ausserdem habe er in den letzten Jahren eine interessante Entdeckung gemacht: «Dort, wo der Feldhase eigentlich hingehört – in offene Landschaften wie z.B. im Gürbetal – siehts nach wie vor eher düster aus. Hingegen sind um die Wälder herum, etwa in der Region Riggisberg-Giebelegg, wieder mehr Hasen anzutreffen.» Ob aus dem Feldhas langsam ein Wald-(rand)has wird?

*Walter Tschannen, Gerzensee*



**BÜHLER**  
Blumenladen  
& Gärtnerei

Wichtrach  
Telefon 031 781 04 91

*Kaufen  
wo es wächst!*

*Starten Sie  
das Gartenjahr  
mit uns!*



Serie: Was macht eigentlich . . .

## Walter Marti?

### Walter Marti ?

- *Klar, das ist doch unser ehemaliger Gemeindepräsident von Gerzensee!*
- *der Mann mit dem Dorfladen!*
- *sie meinen den langjährigen Feuerwehrinspektor?*
- *ist das nicht der fünfte, der nach Emil Tschannen, Jürg Stuker, Rudolf Tschannen und Arthur Bill das Ehrenbürgerrecht von Gerzensee erhielt?*
- *feierte er nicht erst seinen 80-sten Geburtstag?*

Die meisten in Gerzensee wissen also etwas von Walter Marti, mehrheitlich von früher, als er überall noch aktiv mit dabei war. Aber was macht er heute? Mit über achtzig Jahren lässt auch er alles ein bisschen gemütlicher angehen, steht aber immer noch jeden Morgen zwischen fünf und sechs Uhr



*Hauslieferungen an Kunden des «Dorflade», rund um den Gerzensee, gehören weiterhin zu den Lieblingsbeschäftigungen von Walter Marti. Pflege der Kontakte sind ihm sehr wichtig!*



*Walter Marti bewirtschaftet das Getränke-lager für die Vereinsanlässe, seit Bestehen des Gemeindefaales Gerzensee im Jahre 1975!*

auf, fragt in seinem Dorfladen, der jetzt natürlich längst in der fünften Generation von seinem Sohn Markus betrieben wird, nach, ob Not am Mann sei und er sich nützlich machen könne. Wenn nicht, geht er zurück in seine Wohnung, die er eben erst komplett mit Hilfe seines Architekten-Schwiegersohns renoviert und bezogen hat. Ausser dienstags, da belädt er schon früh seinen Kombi und macht sich mit den Hauslieferungen rund um den Gerzensee auf seine Tour. Diesen Tag liebt er besonders, denn der Kontakt mit den Kunden ist ihm ein Lebenselixier, ist er doch ausgesprochen kontaktfreudig. Hier ein gutes Wort und dort ein erwünschter Ratschlag, sein offenes fröhliches Wesen öffnet ihm





*Erster Wohnungswechsel nach 80 Jahren. Alle Akten und Unterlagen der letzten Jahrzehnte müssen sortiert und bewertet werden!*

buchstäblich die Türen und Herzen der Mitmenschen.

Von sich selbst sagt er – **ich liebe die Menschen** – und man glaubt es ihm sofort.

Wie alle im sogenannten «Ruhestand» hat er einen reich befrachteten Terminkalender, aber dazu gehören natürlich auch die herzlichen und regelmässigen Kontakte zu seinen Geschwistern, Kindern und Grosskindern, an deren Leben und Interessen er aufmerksam teilnimmt.

Für Vieles kann er sich jetzt einfach die nötige Zeit nehmen. So kann er endlich sein Archiv «erläse», d.h. er arbeitet sich mit grosser Disziplin durch seine mit Akten, Zeitungsausschnitten und Unterlagen aus seinen Ämtern (Gemeinde,

Vereine, Feuerwehr) angefüllten Kartonschachteln, hebt einiges für die Nachwelt auf und gibt den Rest in eine sichere Entsorgung. So verbringt er täglich mindestens zwei Stunden in seinem Büro. Aber auch das Vereinsleben kommt nicht zu kurz. So ist er immer noch aktiv bei den Pistolenschützen dabei und die vielen Auszeichnungen in seinem Büro bezeugen seine Treffsicherheit. Selbstverständlich benützt er den PC und das Smartphone wie die Jungen und die ehemaligen Klassenkameraden der Sekundarschule sind dankbar, dass er die Adresslisten erstellt und die Zusammenkünfte organisiert.

Und er hat Zeit und Lust das politische Leben aus einer gewissen Distanz zu beobachten und umso mehr am gesell-



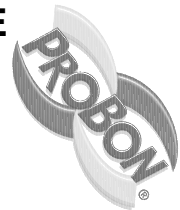
3115 Gerzensee

• Spenglerei • Sanitär • Blitzschutz

Tel. 031 782 00 50 • Natel 079 653 29 37



**EINKAUFEN IN DER NÄHE  
MIT DIESEM INSERAT  
ERHALTEN SIE DEN  
DOPPELTEN PROBON.**



Gerzensee Dorflade Marti

Wichtrach Bäckerei Bruderer  
Bäckerei Jorns  
Gärtnerei Bühler  
Dorfmetzg Rösch  
Dorfchäsi Zenger  
Drogerie Riesen  
Steiner Wichtrach Haustechnik AG



**GÜLTIG FÜR IHREN NÄCHSTEN  
EINKAUF.**

- Zimmerei
- Innenausbau
- Treppenbau
- Täferarbeiten
- Isolationen
- Renovationen
- Reparaturen
- Parkett



Tel. G 031 781 23 44  
Natel 078 684 81 86  
Fax 031 781 23 60



- Spenglerei
- Sanitäre Anlagen
- Heizung
- Blitzschutz
- Solar- + Regenwasser-Anlagen

Urs Krebs  
eidg. dipl. Spenglermeister  
eidg. dipl. Sanitärinstallateur

Kirchgasse 6  
3116 Kirchdorf  
Telefon 031 781 10 50  
Fax 031 781 13 79  
www.kkkag.ch


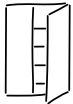
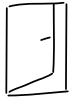

schaftlichen teilzunehmen. Nicht ohne Stolz erwähnt er, seine Schriften noch nie an einem anderen Ort als in Gerzensee hinterlegt zu haben, und darum ist er auch am allgemeinen Dorfgeschehen immer noch höchst interessiert. Hat sich doch seine Gemeinde von 790 Einwohnern auf 1200 vergrössert. Nebst den vielen Einfamilienhäusern und Villen wurden auch etliche Mehrfamilienhäuser gebaut, was zu einer Durchmischung der Bevölkerung beitrug. Aber auch die politische Landschaft hat sich seit seiner Jugendzeit stark verändert: Aus der BGB wurde die SVP, die FWG feierte gerade ihr 40-jähriges Bestehen, die SP ist angemessen vertreten und die FDP gibt es nicht mehr. Viel offener und spannender findet Walter Marti die politischen Diskussionen in der momentanen Zusammensetzung.

Was ihn in «seiner» Gemeinde besonders freut, ist der rege kulturelle Austausch, organisiert durch die Gemeinde, die Kirchgemeinde oder durch die einzelnen Vereine. Wann immer er kann, nimmt er an den öffentlichen Anlässen teil – z.T. sogar als Helfer oder einfach als Besucher und Teilnehmer. **Hauptsache er trifft Menschen.** Zu Neuzuglern findet er rasch Kontakt via Geschäft, die alten Beziehungen pflegt er u.a. am Sonntagstamm im Bären oder im «Eufischuss» im Ochsen (Kirchdorf).

Kurzum – ein immer noch gut informierter, gern gesehener Gast, der wunderbar zu erzählen weiss, dem es nie langweilig ist und bei dem es auch niemandem langweilig wird – das ist **Walter Marti.**

*Ria Hage, Gerzensee*

		
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Lebensmittel</li> <li>● Frischprodukte</li> <li>● Getränke</li> <li>● Backwaren</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>● Papeterie</li> <li>● Mercerie</li> </ul>
<p>Tel. 031 781 03 85</p>	<p>Fax 031 781 37 85</p>	<p>dorflade.marti@bluewin.ch</p>


						
<p><i>Holz zum Leben</i></p>						
<h1 style="color: red;">Jampen</h1> <h2 style="color: red;">Seftigen</h2>						
<p>www.jampen-seftigen.ch · 033 345 11 81</p>						

Kindershop

# MIKADO

Bébé-, Kinder- und Teenagermode

Bahnhofstrasse 1  
3123 Belp  
Tel. 031 819 34 42



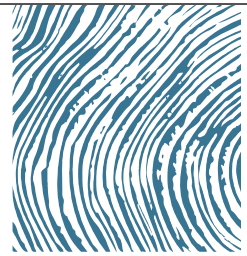
**Kindlimann & Partner AG**

Traditionell innovativ  
Treuhandexperte für Beratung, Treuhand & Steuern

kindlimann.com

Kindlimann & Partner AG, Unterdorf 11, 3116 Nöffen; T: 034 411 70 50  
noffen@kindlimann.com | www.kindlimann.com  
Nöffen | Hindebank | Uster | Gossau | Thuis

Mitglied  
**treuand**



## hossman

# Küchenbau aus Leidenschaft

Hossmann Küchen AG ist Ihr kompetenter Küchenbauer aus der Region.  
Wir entwickeln Küchenkonzepte aus Leidenschaft.

küchen | bad-design | innenausbau

hossmann küchen ag  
thalgutstrasse 5  
3115 gerzensee

**Coiffeur Chic**



**Sabine Othmer**  
Coiffeur  
Damen und Herren  
Dorfplatz 19B  
3116 Kirchdorf  
Telefon 031 781 27 01

**Öffnungszeiten**

Di-Fr	08.00–12.00 Uhr	und 13.00–18.00 Uhr
Do	08.00–14.00 Uhr	oder 14.00–20.00 Uhr
Sa	07.30–13.00 Uhr	

**Studio ART**

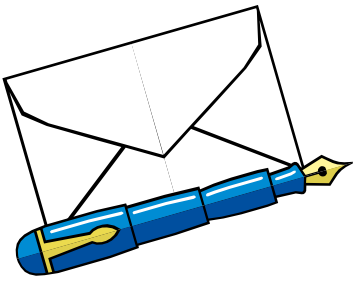
- Nagelstudio
- Kosmetikstudio
- Fusspflege
- klassische Körper-massage
- Fussreflexzonen-massage

Termin nach Absprache  
Mobile 078 608 29 17

«Aloe Vera»-Vertrieb

Dorfstrasse 25 • 3115 Gerzensee • Telefon 031 781 48 64





# Leserbrief

Zum Artikel über **die Sanierung des Gerzensee-Auslaufs in Mühledorf** im See-Spiegel Nr. 4 / 2017.

Nachdem auf der Webseite der Gemeinde Mühledorf seit Anbeginn das Jahr der Einstellung des Betriebes der Mühlen in Mühledorf falsch aufgeführt war, und auch nach entsprechendem Hinweis nie geändert wurde, ist diese Jahrzahl nun auch im See-Spiegel falsch übernommen worden. Fakt ist nämlich, dass der Mühlebetrieb nicht erst 1926, sondern schon 1910 eingestellt wurde, wie in der Festschrift des Studienzentrums und auch in einer Chronik von Gerzensee nachzulesen ist. Damals erbaute Johann Rudolf Berthold von Erlach, Besitzer des neuen Schlosses Gerzensee, beim unteren Längmoos in Mühledorf ein Wasserkraftwerk, das zur Elektrifizierung des Schlosses und der Strassenbeleuchtung in Gerzensee diente. Für den Betrieb des Kraftwerks

wurde die ganze Wasserabflussmenge des Gerzensees benötigt, die in einer Druckleitung ins Werk geführt wurde. Das bedeutete zugleich das Ende der Mühlen. Mein Grossvater hatte von 1910 bis 1919 die Aufsicht im E.W.a.G. (Elektrizitätswerk am Gerzensee). 1919 ging das Kraftwerk an die BKW über, die den Betrieb des Werks umgehend einstellte.

*Heini Brügger, Mühledorf*



Kosmetikstudio  
Fabiana Pfister-Castella  
Dipl. Kosmetikerin KFB  
Sonnhalde 14  
3116 Kirchdorf  
079 668 11 55  
[www.nelseleblu.ch](http://www.nelseleblu.ch)

**G**artenbau  
Reinhard  
3 1 1 6 Kirchdorf

**JETZT AKTUELL: WINTERSCHNITT**

Umänderungen ■  
Gartenpflege ■  
Bepflanzungen ■

Matthias Reinhard ■  
Natel 079 379 20 45 ■  
[www.gartenbau-reinhard.ch](http://www.gartenbau-reinhard.ch) ■



# VERANSTALTUNGSKALENDER

---

## **Einwohnergemeinde Gerzensee, [www.gerzensee.ch](http://www.gerzensee.ch)**

Gemeindeversammlung, Gemeindesaal

28.5.18

## **Einwohnergemeinde Kirchdorf, [www.kirchdorf.ch](http://www.kirchdorf.ch)**

Gemeindeversammlung, 19.30 Uhr, Dorfträff

31.5.18

## **Kirchgemeinde Kirchdorf, [www.kirchdorf.ch](http://www.kirchdorf.ch)**

Ostermorgenfeier, 6.00 Uhr, Kirche

1.4.18

Ostergottesdienst mit Abendmahl, 10.00 Uhr

1.4.18

Seniorenmittagessen, KGH Uttigen

27.4.18

Musik-Abendgottesdienst, Kirche

29.4.18

Abendkonzert, KGH Uttigen

6.5.18

Konfirmationsgottesdienst der Klasse Kirchdorf, 10.00 Uhr

13..5.18

Lange Nacht der Kirche, diverse Orte

25.5.18

Kirchgemeindeversammlung, KGH Uttigen

3.6.18

4.-7.6.18  
Seniorenferien

## **Kirchgemeinde Gerzensee, [www.kirchegerzensee.ch](http://www.kirchegerzensee.ch)**

Ostergottesdienst mit Abendmahl, 9.30 Uhr

1.4.18

Vesper im Berner Münster mit Pfrn. Maja Zimmermann-Güpfert, 17.30 Uhr

7.4.18

Abendmusik mit Chrigu Trummer und Nadja Stoller, 17.00 Uhr

22.4.18

Altersnachmittag, 14.00 Uhr, Gemeindesaal

25.4.18

Frouezmorge, 9.00 Uhr, Kornhaus

27.4.18

Konfirmations-Gottesdienst, 9.30 Uhr, Kirche

6.5.18

Christi Himmelfahrt, Gottesdienst mit Abendmahl, 9.30 Uhr, Kirche

10.5.18

Altersnachmittag, 14.00 Uhr, Gemeindesaal

16.5.18

Themen-Gespräche zu... mehr als eine Blume, 19.30 Uhr

17.5.18

Lange Nacht der Kirchen, 10.00 - 24.00 Uhr, Wäldschach, Gerzensee, Kirchdorf



**Mütter- und  
Väterberatung  
Kanton Bern  
Stützpunkt Münsingen**

Bernstrasse 3  
3110 Münsingen  
Tel. 031 721 86 82  
[muensingen@mvb-be.ch](mailto:muensingen@mvb-be.ch)

**Beratungsstelle für Eltern  
mit Kindern bis 5 Jahren.**

Alle Informationen zu unserem  
kostenlosen Angebot, den lokalen  
Beratungsstellen und -zeiten  
finden Sie auf unserer Website:

Telefonische Kurzberatung:  
wochentags: 8.00 bis 11.00 Uhr  
(Tel. 031 721 86 82)

- 25.3.18 Lange Nacht der Kirchen, 19.00–24.00 Uhr, Wichttrach, Gerzensee, Kirchdorf
- 30.5.18 Fiire mit de Chline, 16.00 Uhr, Kirche Gerzensee/Kornhaus
- 3.6.18 Orgelmatinee mit Dora Widmer aus Belp, 10.30 Uhr
- 6.6.18 Kirchengemeindeversammlung, 20.00 Uhr, Kornhaus
- 7.6.18 Kurs: Rosenwerkstatt mit A. Dubler, 19.30 Uhr, Kornhaus
- 13.6.18 Altersnachmittag: Ausflug
- 14.6.18 Kurs: Rosenwerkstatt mit A. Dubler, 19.30 Uhr, Kornhaus
- 17.6.18 Waldgottesdienst mit Musikgesellschaft Gerzensee, 9.30 Uhr, Buchenlücke
- 24.6.18 Abschiedsgottesdienst von Pfrn. Maja Zimmermann-Güpfert

### **Elternforum der Schule Region Gerzensee**

- 17.3.18 Spiel und Spass, Offene Turnhalle in Kirchdorf, ab 9.00Uhr

### **www.frauenverein-kirchdorf.jimdo.com**

### **www.frauenvereingerzensee.jimdo.com**

- 28.4.18 Hochsteckfrisuren, 8.30 Uhr, Coiffeur Cameleon, Kirchdorf
- 3.5.18 Besuch der Glas-Art in Gümliigen, Treffpunkt: 13.15 Uhr Bahnhof Wichtrach
- 26.5.18 Pflanzen- und Kinderartikelbörse, ab 1.00 Uhr, Dorfträff Kirchdorf

### **Musikgesellschaft Gerzensee, [www.musigigerzensee.ch](http://www.musigigerzensee.ch)**

- 29.4.18 Schulfest-Umzug in Uetendorf, 13.00 Uhr
- 16.6.18 Amtsmusiktag in Belp

### **FC Gerzensee, [www.fcgerzensee.ch](http://www.fcgerzensee.ch)**

- 2.6.18 2-Tage-Marsch 7.00 Uhr, Clubhaus
- 9.6.18 Sponsoren-Apéro, 18.45 Uhr, Clubhaus
- 14.6–15.7.18 WM-Live-Übertragung
- 23./24.6.18 7. Pom-Bär Cup Bächlifeld

### **Wandergruppe aktiv 50+ ([geroldhess@bluewin.ch](mailto:geroldhess@bluewin.ch))**

- 20.4.18 Wanderung: Riedtwil – Wynigen
- 18.5.18 Wanderung: Aeschlen – Thun
- 15.6.18 Bergfrühlingswanderung: Gemmipass – Sunnbühl

## **Veranstaltungen**

**können Sie bei  
Rita Tschannen  
Telefon 079 768 86 51  
Mail:  
[rita.tschannen@bluewin.ch](mailto:rita.tschannen@bluewin.ch)  
melden.**

Der Veranstaltungskalender  
erscheint viermal im Jahr.

Anmeldeschluss für den nächsten  
Veranstaltungskalender:

7. Mai 2018



**[www.see-spiegel.ch](http://www.see-spiegel.ch)**



**Balsiger  
Solar**

Bernstrasse 4, 3125 Toffen

**Beratung – Planung – Installation**

Tel. 031 819 32 22 IHR SOLARTEUR®

balsiger.solar@bluewin.ch

www.novisenergy.ch

Fernost in Ihrer Nähe!

五

Restaurant

福

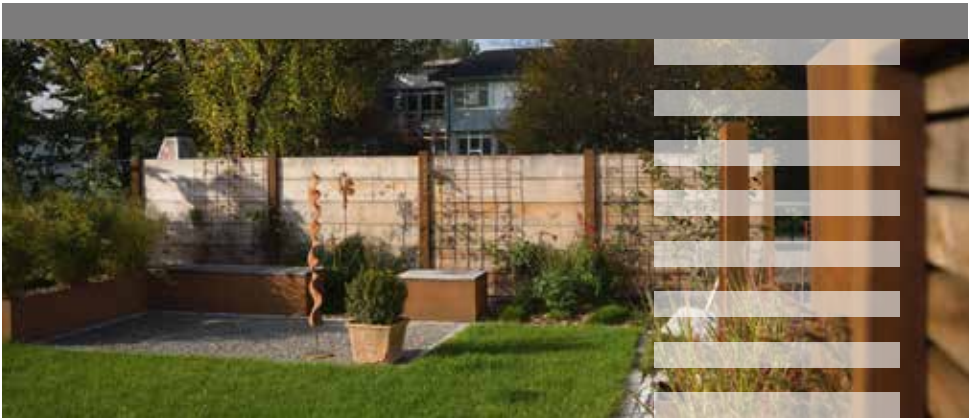
**CHINA HÖCK**

Fam. Lim

Bahnhofstrasse 11 3629 Kiesen

**Party-Service • Take away  
Telefon 031 781 13 24**

Dienstag Ruhetag



**FUHRER AG  
GARTENBAU**

3114 WICHTRACH

Telefon 031 781 26 66 www.fuhrer-gartenbau.ch

KOMPETENTER PLANEN

BESSER BAUEN

GEPFLEGTER GENIESSEN

**MOBILE FUSSPFLEGE**

Sila Jost

**079 747 36 75**



Für alle die Ihre Füsse bequem  
Zuhause pflegen lassen wollen,  
oder bei mir im Stübli  
im 1. Stock

Gasthof Dörfli  
3116 Mühlendorf

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

**Wittwer  
SPORTS  
BODYWEAR**

MITTELSTRASSE 8

3123 BELP

TELEFON 031 819 11 65

Wir drucken

Wir sticken

Wir beraten

# Aus vier mach' eins

## Ein Rückblick auf den Fusionsprozess der Gemeinden Gelterfingen, Kirchdorf, Mühledorf und Noflen



*Franz Müller  
aus Kirchdorf*

Fusionieren heisst zusammenschliessen. In unserer Umgebung gab es in den letzten Jahren viele Zusammenschlüsse, die eigentlich Übernahmen waren: eine grosse Gemeinde «übernimmt» eine kleine. Kienersrüti kommt zu Uttigen, Belpberg zu Belp, Trimstein und Tägertschi kommen zu Münsingen. Vor einigen Jahren gab es «auf dem Berg» einen Fusionsversuch von fünf Gemeinden. Gerzensee lehnte ab. Das war der Ausgangspunkt für die sogenannte 4er-Fusion. Die Gemeinderäte von Gelterfingen, Kirchdorf, Mühledorf und Noflen beschlossen, ein Fusionsprojekt zu viert zu starten. Die Gründe waren eigentlich dieselben wie bei der gescheiterten Kleeblatt-Fusion. In wichtigen Bereichen des öffentlichen Lebens gab es vielfältige und intensive Zusammenarbeitsformen. So vor allem bei der Schule, bei der



*Das neue, moderne  
«graphische» Wappen  
der neuen Gemeinde  
Kirchdorf*

Feuerwehr, bei Verwaltungsteilen (AHV-Zweigstelle, Finanzverwaltung oder Gemeindeschreiberei).

Die Gemeindeversammlungen der vier Gemeinden beauftragten eine Projektsteuerung, Fusionsabklärungen vorzunehmen, einen Grundlagenbericht zu erstellen der aufzeigt, welche Folgen eine Fusion haben könnte. Bei der Konstituierung der Projektsteuerung war von Anfang an klar, dass die vier Gemeinden paritätisch vertreten waren. Ich wurde angefragt, die Projektleitung zu übernehmen. In dieser ersten Phase haben wir intensiv mit einem externen Spezialisten zusammengearbeitet, welcher uns vor allem bei Organisations-, Dienstleistungs- und Finanzfragen unterstützte. Die Projektsteuerung setzte sich aus den vier Gemeindepräsidenten, je einem Mitglied des Gemeinderates und der Verwaltungen zusammen. Jede der vier Gemeinden hatte so gleich viele Stimmen. Dies, zusammen mit der Tatsache, dass die vier Gemeinderäte und die Verwaltungen klar hinter dem Projekt standen, hat wesentlich dazu bei-

# Küpfner Holzbau AG Kaufdorf

## Neubau Umbau Dach & Fassade

Tel. +41 31 809 02 31  
info@kuepfer-holzbau.ch  
www.kuepfer-holzbau.ch

Vom Ziegel bis zum Parkett  
alles unter einem Dach!

## Ihr Volg in der Nähe

- Lebensmittel
- Wein und Getränke
- Haushaltsartikel
- AGROLA Tankstellen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Volg – frisch und fründlich**



**Landi**  
A A R E  
Genossenschaft

### Volg Laden

Bahnhofstrasse 4  
3629 Kiesen  
Tel. 031 781 06 50

### Volg Laden

Spielgasse 5  
3115 Gerzensee  
Tel. 031 781 07 68

### Volg Laden

Sägetstrasse 20  
3123 Belp  
Tel. 031 812 90 98



**Volg**  
frisch und fründlich

# R O D E R O P T I K

Bahnhofstrasse 11 · 3123 Belp · Tel. 031 819 21 81 · www.rodertoptik.ch

gutsehen  
gutausssehen



getragen, dass die Grundsatzabstimmungen positiv ausgingen. Wichtig waren auch eine offene Diskussion, klare Orientierungen und das Mitdenken vieler Bürgerinnen und Bürger. Erstaunlicherweise gab es fast keine gehässigen Aussagen, kaum emotional geprägte Voten. Wenn Kritik angebracht wurde, geschah dies fast ausnahmslos konstruktiv. Bis zur Schlussabstimmung mussten weitere Fragen, vor allem organisatorischer und juristischer Art, geklärt werden. Der Fusionsvertrag, das Fusionsreglement und das erste Organisationsreglement wurden für die Schlussabstimmung erarbeitet. Im Mai 2017 fand dann die Abstimmung statt und ergab eine grosse Zustimmung zur Fusion. Damit war die eigentlich politische Arbeit weitgehend abgeschlossen. Nun mussten auf der Ebene der Verwaltungen eine grosse Anzahl von Arbeiten angegangen werden mit dem Ziel Fusion auf den 1.1.2018. Ich staunte immer wieder, wie viele Abmachungen, Verträge, Mitgliedschaften in den vier kleinen Gemeinden vorlagen, die überprüft, angepasst und neu geregelt werden mussten. Eine Liste der öffentlichrechtlichen und der privatrechtlichen Verträge umfasste etwa 230 Punkte, das Inventar der Mitgliedschaften deren 65! Anpassungen hatten oft auch Fol-

gen in der ganzen Region, so etwa der Vertrag des Sekundarschulverbandes oder die Loslösung von Gelterfingen aus der Feuerwehr TOGEKA, welche Abstimmungen an den Gemeindeversammlungen in allen beteiligten Gemeinden erforderten. Obschon die vertraglich geregelten Kündigungsfristen hier oft mehrere Jahre dauerten, haben die Beteiligten immer wieder geholfen, kurzfristige Lösungen zu finden. Zudem mussten die Verwaltungen der vier Gemeinden zusammengelegt werden (Einwohnerdienste, AHV-Zweigstellen, Archive etc.). Im November wurden an der ersten Gemeindeversammlung der neuen Gemeinde das Budget und ein neues Wappen thematisiert. Auch hier zeigte sich die positive Grundhaltung in der konstruktiven Diskussion, mit dem abschliessenden, klaren Abstimmungsergebnis, der Wahl eines modernen Wappens für die neue Gemeinde. Der ganze Fusionsprozess war (und ist) für die Verantwortlichen eine grosse Herausforderung. Für mich persönlich war es aber auch eine spannende Aufgabe, bei der ich viel lernte, Einblick in komplexe politische Zusammenhänge erhielt und mit vielen interessanten Menschen in Kontakt kam.

*Franz Müller, Kirchdorf,  
Projektleiter 4er-Fusion*

	<b>METZGERQUALITÄT</b>  <b>MATTHIAS + SONJA NUSSBAUM</b>	<b>Bernstrasse 34 3114 Wichtrach</b>  Tel. 031 781 00 15 Fax 031 781 00 20
<b>seit 1974***Qualitätsmetzger im Dorf***</b>		
<b>e-mail: metzgerei.nussbaum@bluewin.ch</b>		



Haushalt- Geschenkartikel, Glas, Geschirr, Bestecke  
Sanitäranlagen, Heizungsinstallationen, Spenglerei

**Steiner Wichtrach Haustechnik AG**

Hängertstrasse 3, 3114 Wichtrach

031 780 20 00 [www.steiner-ht.ch](http://www.steiner-ht.ch)



Wir sind  
Ferien-  
spezialisten.

#### **Ihr persönliches Reisezentrum in Ihrer Nähe.**

Bei uns gibt's fast alles. Ob nationale oder internationale Billette, Abonnemente, Freizeitangebote für Einzelreisende und Gruppen, Städtereisen, Badeferien und Change. Wir sind für Sie da.

#### **BLS-Reisezentrum Seftigen**

Offen Mo – Fr 6.30 – 19.00 Uhr Sa 7.30 – 12.00 Uhr + 13.00 – 16.30 Uhr

Telefon 058 327 20 47

E-Mail [seftigen@bls.ch](mailto:seftigen@bls.ch)

[www.bls.ch](http://www.bls.ch)

Besser unterwegs. 



## **Gasthof Dörfli Mühledorf**

Wir empfehlen uns für genussvolle und entspannte  
Adventsanlässe von Firmen, Vereinen und Privaten sowie  
Altjahrshöck und Silvesterfeier.

Das Dörfli-Team freut sich auf Ihren Besuch und wünscht  
besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018.



## Umgestaltung Friedhof Kirchdorf

***Auf Anregung der Gemeinde Kirchdorf kann der See-Spiegel ein weiteres Mal über ein gelungenes Projekt berichten. Die umgestaltete Friedhofsanlage wirkt offener und aufgelockerter und verfügt über ein markantes Zentrum. Die Fragen stellte der See-Spiegel, Gerhard Wyss (WyG), die Antworten stammen vom damals noch zuständigen Gemeinderat Adrian von Steiger (AvSt), welcher Ende 2017 zurückgetreten ist.***

*WyG: Welche Gemeinden beerdigen ihre Einwohner auf dem Friedhof von Kirchdorf?*

*AvSt: Es sind dies die fusionierte Gemeinde Kirchdorf (bisher Gelterfingen, Kirchdorf, Mühledorf und Noflen) sowie Jaberg.*

*Was war die Veranlassung für die neue Friedhofsordnung und den dafür nötigen Umbau der Anlage?*

Die Tendenz geht weg von Erdbestattung zu Urnengrab oder Gemeinschaftsgrab. Dadurch drängte sich eine Umgestaltung des Friedhofs auf. Diese beinhaltet folgende Schritte:

1. Digitale Aufnahme des gesamten Friedhofareals
2. Erarbeitung Konzept / Planung der benötigten Flächen für die verschiedenen Bestattungsarten unter Berücksichtigung der Grabruhe von 25 Jahren. Die betroffenen Gemeinden wurden in dieser Phase miteinbezogen.
3. Detailplanung und Umsetzung der ersten Etappe mit den Urnengräbern.

# SIND SIE BEREIT FÜR DIE GRILLSAISON?



## Müller Schlosserei AG

Schlosserei | Maschinenbau | Kreatives Schaffen

Dorfstrasse 10 · 3116 Kirchdorf · 031 781 11 05 · mueller-schlosserei.ch

## EP:Balsiger

ElectronicPartner

TV-Video-HiFi-Sat-Multimedia. Wir verstehen Sie.

Ihr Swisscom Partner

Bernstrasse 4 • 3125 Toffen

Tel. 031 819 32 03

[www.ep-balsiger.ch](http://www.ep-balsiger.ch)



## kleintierpraxis gerzensee



med. vet. Katharina Liebold-Wenger

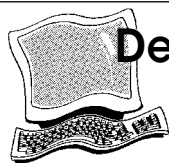
Rütigässli 1 (altes Schloss)

3115 Gerzensee

☎ 079 421 12 24

[www.kleintierpraxis-gerzensee.ch](http://www.kleintierpraxis-gerzensee.ch)

Schul- und Komplementärmedizin für Kleintiere



## Desktop

## Publishing

Prisca Scheidegger

Pfannackerweg 3

3115 Gerzensee

Für Ihre

Drucksachen

Telefon 031 781 20 40

E-Mail: [fam.pks@bluewin.ch](mailto:fam.pks@bluewin.ch)





*In welchem Zeitraum erfolgte der Umbau durch welche Firma?*

Die Arbeiten wurden im Herbst 2017 durch die Fuhrer AG, Wichtrach, ausgeführt. Im Frühling 2018 folgt die Fertigstellung der Gehwege.

*Was wurde dafür budgetiert? Wie sah die Abrechnung aus?*

Der Gemeinderat hat einen Kredit von CHF 68'000 bewilligt. Die Schlussabrechnung liegt noch nicht vor. Der Kredit wird aber eingehalten werden können.

*Gab es während des Umbaus irgendwelche Besonderheiten oder verlief alles nach Plan?*

Die Besonderheit ist die, dass es ein relativ grosser Eingriff war. Ziel war auch, während der Bauphase Bestattungen nicht zu stören oder zu behindern. Es lief alles nach Plan.

*Wie beurteilen Sie das fertige Projekt?*  
Das Projekt ist gelungen. Die Anlage wirkt offener und aufgelockert. Eine besondere Aufwertung ist der neue Kreis mit Bäumen und Ruhebänken in der Mitte des Friedhofs.

*Haben Sie noch ein Anliegen an die LeserInnen des See-Spiegels?*

Ich bitte die Bevölkerung um Verständnis, dass der gesamte Friedhof im Moment nicht als Einheit wirkt. Dies wird sich mit jeder weiteren Gestaltungs- etappe verbessern. Durch die Grabruhe von 25 Jahren nimmt eine Friedhof- Umgestaltung entsprechend viel Zeit in Anspruch.

Die Pläne im Schaukasten beim Auf- bahrungsggebäude informieren die Be- völkerung über das gesamte Umgestal- tungskonzept.

*Adrian von Steiger, Kirchdorf  
(Text und Fotos)*

## Abendkonzerte 2018: Darbietungen auf hohem Niveau



### Viel Kultur in der Region

Eröffnen die diesjährige Konzertsaison: the Bowler Hats. (Foto: zvg – [www.bowlerhats.ch](http://www.bowlerhats.ch))

**Nach drei erfolgreichen Abendkonzerten im 2017 startet eine neue Konzertreihe. Die Konzerte finden jeweils im Kirchgemeindehaus Uttigen statt.**

«KOSH», «Facettenreich» und «André Schüpbach und Marcin Grochowina»: Diese drei Ensembles bereicherten letztes Jahr das regionale Kulturleben. Und wie immer erfreute auch der traditionelle Apéro im Anschluss an die Konzerte.

### Vor drei weiteren Höhepunkten

Die Daten der diesjährigen Abendkonzerte sind seit längerem fixiert (siehe Kasten) und finden jeweils an einem Sonntag um 17 Uhr im Kirchgemeindehaus in Uttigen statt. Der Eintritt ist wie immer frei; zur Deckung der Unkosten wird eine Kollekte erhoben.

Erneut ist es gelungen, ein hochkarätiges Programm zusammenzustellen.

Das Team nimmt die Herausforderung an, Jahr für Jahr eine vielseitige, qualitativ hochstehend und möglichst vielen Geschmäckern entsprechende Konzertreihe auszuarbeiten.

Unterhaltung auf hohem Niveau: Diesem Motto bleiben wir auch 2018 treu. Wir freuen uns auf viele altbekannte Freundinnen und Freunde, aber auch neue Gesichter. Klein und Gross, Alt und Jung sind herzlich willkommen!

*Thomas Feuz, Jaberg*

### Klassik, Chor, Jazz/Dixie/Swing

Die drei Konzerte 2018  
im Kirchgemeindehaus auf einen Blick:

- 6. Mai:** the Bowler Hats (Dixie)
- 2. September:** Duo Assai  
(Katrin Huggler-Locher,  
Bojana Antovic)
- 11. November:** Tirami-Via Vokalensemble  
(Chorgesang)





# Lesestoff

## Neuer Kriminalroman von Ingrid Noll: «Halali»

Durch eine Kundin der Bibliothek Kirchdorf bin ich auf das Buch «Halali» aufmerksam geworden und habe es gleich bestellt. Nachdem Sie es gelesen hatte, wollte ich mir selber ein Bild davon machen, was hinter dem Begriff «Halali» steckt. Halali ist übrigens ein Jägergruss, mit dem in der allgemeinen Bedeutung die Jagd beendet wird – dies hatte mir die Kundin vor dem Lesen verraten und ich Ihnen nun auch schon. Das Buch beginnt in der heutigen Zeit, obwohl das Titelbild vermuten lässt, dass es sich wohl um eine ältere Geschichte handeln muss. So ist es auch. Holda (ein alter deutscher Name), erzählt ihrer Enkelin Laura, wie es war in den 1950er-Jahren in Deutschland als Sekretärin zu arbeiten, und wie sie plötzlich mit Ihrer Freundin Karin in eine spannende Spionage-Geschichte verwickelt werde.

Spannend fand ich die Zeitreise in die 50er-Jahre und die Parallelen zur heutigen Zeit. Früher gab es auch Abkürzungen, wie wir sie heute aus den Sozialen Medien kennen. Nur hiessen die etwa «De-be-de-de-ha-ka-pe!», eine Kurzformel für «Doof bleibt doof, da

helfen keine Pillen». Auch die Vergleiche zum Beruf sind interessant dargestellt. Früher hiessen die Vorzimmerdamen Sekretärin und heute nennen sie sich, Assistentin des Geschäftsführers, Office Managerin oder ähnlich.

### Inhaltsbeschrieb auf dem Rückcover des Buches:

Natürlich sind Karin und Holda auf Männerjagd, schliesslich wollen sie nicht alleine übrig bleiben. Doch auch auf sie wird Jagd gemacht: Eine ganz besondere Sorte Romeos ist im Bonn der Nachkriegszeit im Einsatz. Halali – das Sekretärinnendasein wird zum Abenteuer, wenn einer dem anderen hinterherspioniert. Der graue Alltag ist vorbei. Wehe dem, der ins Visier gerät...

### Empfehlung:

Alle, die gerne dem grauen Alltag entfliehen wollen und sich in eine andere Zeit, andere Welt und andere Sitten hineinbegeben möchten, empfehle ich das Fünfzigerjahre-Buch wärmstens.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Das Bibliotheksteam Kirchdorf  
Barbara Fechtelkord*



<b>Öffnungszeiten:</b>	Montag	13.00 bis 13.45 Uhr
	Dienstag	13.00 bis 13.45 Uhr
	Donnerstag	13.00 bis 13.45 Uhr
	Samstag	10.00 bis 11.00 Uhr (mit Kaffee und Schöggeli)

# Postzustellung – Kundeninformation betreffend Hausbriefkasten



Die Abbildung zeigt einen korrekten Hausbriefkastenstandort links sowie vier unzulässige Situationen.

Die Briefzustellregion Langnau überprüft zurzeit in ihrem Zustellgebiet die Hausbriefkastenverhältnisse. Damit unsere Zustellmitarbeitenden eine zuverlässige und effiziente Zustellung der Sendungen gewährleisten können, sind sie auf frei zugängliche Hausbriefkästen mit einem ausreichend grossen Brief- und Ablagefach angewiesen.

Gemäss Postverordnung vom 1. Oktober 2012 muss sich bei Ein- und Zweifamilienhäusern der Briefkastenstandort an der Grundstücksgrenze beim Zugang zum Haus bzw. Häusergruppe befinden. Bei nicht korrekten Briefkastenver-

hältnissen werden Sie demnächst von Mitarbeitenden der Postzustellung kontaktiert.

Für Fragen stehen wir Ihnen unter der Tel.-Nr. 058 454 63 59 gerne zur Verfügung.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Hauseigentümern, welche bereits für korrekte Briefkastenverhältnisse gesorgt haben.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

*Andreas Hauert*  
Leiter der Briefzustellregion Langnau

## <<< Wirtschaft zur Linde >>>



*Mo und Di Ruhetag.*

*Wir verwöhnen Sie mit  
erstklassiger Küche in  
unseren gemütlichen Räumen.*

**W. & R. Stock - Wittwer**  
**3116 Kirchdorf**

**☎ 031 781 05 88**

**30 Jahre Linde**



**1984 - 2014**

[www.lindekirchdorf.ch](http://www.lindekirchdorf.ch)  
[rest.lindekirchdorf@bluewin.ch](mailto:rest.lindekirchdorf@bluewin.ch)

# Neu im Kirchgemeinderat



kirchgemeinde  
kirchdorf



## Brigitte Wyss

Dorfstrasse 28, 3116 Kirchdorf  
b.wyss@kirchdorf.ch  
Telefon 031 781 11 75

### Ressorts:

Gottesdienste / Organisten  
Kollekte  
Café Gloria

Mein Name ist Brigitte Wyss und ich komme aus Kirchdorf. Unsere vier Töchter sind alle erwachsen und schon seit längerer Zeit ausgeflogen.

Vor meiner Pensionierung habe ich zuerst mit grosser Freude als Primarlehrerin Kinder und später viele Jahre als Deutschlehrerin fremdsprachige Frauen unterrichtet. Im Moment hüte ich einen Tag pro Woche meine Enkelin und jeweils am Freitagmorgen helfe ich unserer jüngsten Tochter, die auch Lehrerin ist, in der Schule.

Der Kirchgemeinde bin ich seit langem verbunden und freue mich darauf, im Kirchgemeinderat mitzuwirken, mitzugestalten.

Unter [www.kirchdorf.ch](http://www.kirchdorf.ch) sind alle Ansprechpersonen mit den jeweiligen Ressorts und Aufgabengebieten ersichtlich. Hier finden Sie ebenfalls stets aktuelle Informationen über unser vielseitiges Angebot und unsere Anlässe.

	<a href="http://www.bio-baumann.ch">www.bio-baumann.ch</a>
	Verkauf ab Hof Montag und Freitag 13.00 bis 18.00 Uhr
	Markt Bern Bundesplatz Dienstag und Samstag Vormittag
Familie Urs Baumann · Weiermatt · 3116 Kirchdorf · Tel. 031 782 00 07	

**Marcella Wegmüller-Nestola**

Pfannackerweg 1  
3115 Gerzensee

Telefon 031 781 06 56

**Coiffeur Piccolo**



**LIBRO**  
BUCHHANDLUNG

Vera Wenger  
Alte Bahnhofstrasse 8  
3110 Münsingen  
Tel. 031 721 14 97  
Fax 031 721 57 67

**Drogerie & Gesundheitszentrum Riesen**

Bahnhofstrasse 24  
3114 Wichtrach  
031 781 03 65

**riesen**

Gurnigelstrasse 1  
3132 Riggisberg  
031 802 09 70  
[www.drogerie-riesen.ch](http://www.drogerie-riesen.ch)

# Dorfchäsi Noflen

Käse und diverse Milch- und Biomilch-Spezialitäten



Käse Noflen AG  
J.+ S. Schwab  
3116 Noflen  
Tel. 031 781 36 10



[dorfchaesi-noflen.ch](http://dorfchaesi-noflen.ch)

[schwaebi@bluewin.ch](mailto:schwaebi@bluewin.ch)

**Bio Milch**  
**Bio Joghurt**  
**Bio Quark**  
**Bio Rahm**  
**Bio Butter**

malt  
spritzt  
tapeziert  
gerüstbau



.... öfter mal  
was farbiges

lehn 1 3116 kirchdorf  
telefon 031 781 03 75  
telefax 031 781 04 30  
mobile 079 333 66 21  
[www.gfeller-malerei.ch](http://www.gfeller-malerei.ch)

# Pousegschichte

«Mach doch dä Schnee nid däwä kaputt!» Nenei, das het nid der Französisch Presidänt Emmanuel Macron zu sym amerikanische Kolleg gseit, wo sich im letschte Dezämber Politprominänz u Klimaforscher us der ganze Wäut z Paris versammelt hei.

I dene Kreise isch me ja o nid per Du u drum wär e settegi ungsiblet, undiplomatishi Bemerkig nid erloubt. D Metereologe hei erklärt, dass es z Paris scho lang nimm gschnait heig u der Schnee vom letschte Winter scho längschtens vergange syg.

Drum isch der amerikanisch Präsident scho gar nid ersch uf Paris cho. Dä Ma, wo z New York e eigete Wulchechratzer het, cha ja o nid gäng a aune Orte derby sy. Är isch scho siebezgi gsy u brucht aube einisch e Pouse, für sich uf die nächschi verbali Abwehrschlacht vor z bereite.

Der französisch Presidänt hingäge isch ersch grad vierzgi worde u het de meh aus zwöituisig gladene Gescht vor em Eiffelturm zeigt, dass är e zielsträbige Reformier isch, wo weder sich, no sym Land, no der Klimaerwärmig e Pouse gönnt.

E Delegation us üsem Land isch i weniger aus vier Stung mit em TGV agreist u het no grad rächtzytig däm umtriebige Politiker chönne d Hang schüttle.

I der Pouse, wo vo de Konferänzteilnehmer zum Dürelüfte ersehnt worden isch, het d Schwyzerverträtig erklärt, dass me im Oberland scho lang gäge d Klimakapriole kämpfi. Mit Kanone chönn me mittlerwyle sogar d Bedänke vo de Klimaexperte vertrybe. Die zahlryche Interessänte hei vernoh, dass die Maschine vom Bundesrat nid aus Chriegs-

materiau igstuft worde sige u für d Beschaffig ken i Usfuehrbeschränkg beschtöngi; sie provitieri sogar no vo der Exportrisikogarantie. Auerdings hei d Verträter us de heisse Länder müesse zur Kenntnis näh, dass die Wundermaschine nume bi töife Tämpérature u gnüegende Wasserresärve funktionieri.

Aber für die produzieri müglecherwys d Firma Hero z Länzburg Konsärveschnee.

Ja - i de Pouse chunnt me äbe i ds Gespräch u mänge Handu wird inizziiert.

Scho i der Schuelzyt han ig i der grosse Pouse glehrt, was es Flügi vom ene Gledu ungerscheidet. Flügi si durchsichtegi Märmle mit farbige Glasfasere innedrin u drum meh Wärt aus die undurchsichtige Gledle, wo zwar i der Sunne o schön glänze.

Wehe aber, we me ds Ändi vo re Pouse verpasst!

Hinger em Schuelhus hei grossi Giele mit Schnüer, grosse Schlosserschrube u Zündhölzli experimentiert. Si hei Schwäfu u Kaliumchlorat vo de Hölzli gno u i d Vertiefig zwüsche zwone Schlosserschrube ygchlemmt. Für das hei sie d Ändi vo de Gwing mit Mueterer zämezoge. Jitz hei sie die «Granate» a ne Schnuer bunge u de mit em einte Schrubechopf vora wuchtig a d Betonwang gschlage. Es het scho Ydruck gmacht, wenn es glungen isch, dür dä Ufprau di explosivi Mischig zwüsche de Schrube zämezquetsche u zur Reaktion z bringe. Es het gchlepft wie ne Schuss us ere Armeewaffe. Vor luter Stuune han ig ds Lüte nid ghört u bi drum mit Verspätig i ds Schuelzimmer cho. Der Herr Schütz het



Service

ŠKODA



Service

## Garage S.+U. Kiener

Wegacher 14 • 3116 Mühledorf • Tel. 031 781 05 07 • Fax 031 781 13 60  
www.garage-kiener.ch **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



## Käserei Kirchdorf

Sötsch öppis Guets ha  
chasch i d'Chäsi Chirchdorf ga

Ernst Siegenthaler • 3116 Kirchdorf  
Tel. 031 781 43 93 • Mobile 078 860 45 89



- Steil-/Flachdächer
- Isolationen
- Gerüstbau
- Solaranlagen
- Kranarbeiten

031 809 01 40  
info@reusserag.ch  
www.reusserag.ch

Coiffure

*Nova*

Fusspflege

Astrid Brückler

Trockenmaadweg 6b  
3115 Gerzensee  
Tel. 031 781 29 31

coiffure-fusspflege.ch

astrid.brueckler@gmail.com



Damen und Herren  
fusspflege · fussreflexmassage

Öffnungszeiten  
(Vor Anmeldung erwünscht)

Mo.+Di. 13.30–18.00

Di.–Fr. 9.00–12.00

Do. 13.30–20.00



naturlech en Erklärig verlangt. Wöu i die Oberschüeler nid ha wöue verrate, het du die Befragig mit emene Chlapf gändet.

Wo ig später i d Mittuschuel gange by, bin ig gfragt worde, ob i würd im Casino z' Bärn Platzawyser mache. I ha zuegseit u ha aube nach der «Pflicht» hinger ere Süle füre de Konzärtuffüerige zuegluegt. Ir Pouse hei sech d Solischte i d Garderobe zrüggezoge. Dert han ig chönne ineluege u ha gseh, dass die nid eifach ablige u es Nückerli mache, sondern sich der Schweiss abbutze u sich Yspiele für e nächst Uftritt. So han ig z.B. der Hans-Heinz Schneeberger beobachtet, wie dä immer di glychi Steu us em Violonkonzärt wo so virtuosi Lagewächsel verlangt, träniert het, bis am Boge mehreri Rosshaar gfloge si. Eigentlich han ig es Autogramm vo däm berühmte Gyger wöue, aber won ig das gseh ha, han ig mi nümme derfür gha. Übrigens het dä Solischt dä zwöit Teil vom Konzärt brillant bestange, so dass är no zwo Zuegabe het müesse spiele.

O hie z Kirchdorf git s Konzärtveranstaltige. Zwüsche de Uffüehrige i der Turnhaue chöme Manne mit Schachteli verby u verchoufè de Gescht Lösli. Nume dank dene Pouse chame öppis gwinne u sigs o nume es Bluemestöckli.

Im Tiefchüehler vom Physikalische Institut ar Uni Bärn het me Yschbitze us der Antarktis yglageret. Die mache jitz dert e lengeri Pouse, bevor sie de unger ds Seziermässer vo angehende Klimaforscher chöme. Z Amerika isch me da scho viu wyter! 1992 het me dert e Embryo ygfröre. 25 Jahr lang het dä i der Gfrüri pouisiert. Bis me ne letschts Jahr aktiviert u so z säge wieder zum Läbe erweckt

het. E gsungi Emma luegt mittlerwyle mit stuunende Auge d Wäut a.

Das wär doch d Lösig für ouser Gletscher, wo im Summer so müesse schwitze.

Me chönnt doch Schnee u Ysch ygfrühre u denn wieder fürenäh, we d Bedingige u Überläbenschance besser sy.

Apropos Überläbenschance: D Reh i üsne Wäuder legen e «Pouse» i ihrer Tragzyt y.

Sie kenne ds Prinzip vo der Keimrueh scho lang. Sie verzögere d Entwicklig vom Embryo, so dass d Geburt vo de Rehkitz i di günschtigeri wermeri Jahreszyt verschobe wird.

«Mach doch dä Schnee nid dävä kaputt!» Ah - dir weit jitz no wüsse, wär da si Mahnfinger ufgha het. Hinger em Schuelhus ar Seegass - am Schatte - het s no es Schneehüfeli gha, es Adänke a dä gross Schneewaum, wo der Abwart het zämegschuflet gha. Z Paris hät me die Schneekristall einzeln müesse bewache u derfür di letschte no verfügbare Gardischte ufbiere. Das Schneeräschтели hei ir Pouse zwe Chindergärteler entdeckt. Der eint het mit syne nöie Stifeli dra gschutet, so dass jedesmau d Lüchtsohle ufblitzt sy. Si Fründ het Erbarme gha mit däm Schnee u drum zur Schonig vo däm säutene Naturwunder gmahnt.

Wär weiss, vielleicht schickt me die zwe i 25 Jahr a d Nachfougekonzferänz, wo de denn z Zermatt obe stattfingt. Uf au Fäu würde die de d Sach schonigslos bym Name nenne.

Merket nech: Nid jede wo Pouse macht isch e Fupeuz oder Fulänzer!

Christian Buri, Kirchdorf,  
no grad im Dezämber 2017

# Lisi het gmeint...

... ein Trump allein mache noch keinen schlechten Winter wett. Und das kam so: Kaum wurde ännert dem Teich der Entscheid gefällt, dass Mr. President definitiv ans WEF reisen werde, trat Frau Holle in Aktion. Und wie! Versanken andere Landesgegenden unter der weissen Pracht, war die Zufahrt nach Davos und in die weite Welt zurück zu jeder Tages- und Nachtzeit sichergestellt. «Das weer mer denn no», mag sich der zuständige Oberstrassenräumungsmeister gedacht haben, «wenn mer all dia Staastmanna und Beglaitkonsorta müesstet im Land innehalta!» Das WEF macht's möglich.

## So schlecht wie sein Ruf?

Jaja, «der Trump»... Zwar darf oft hinterfragt werden, was (und vor allem wie) unsere Leibblätter und Leitmedien so alles über den US-Präsidenten schreiben. Nicht alles ist einfach «typisch Trump», beileibe nicht! Die Haarpracht z.B. hatten wir schon. Einige der Wahlkampfversprechen formulierten schon frühere US-Administrationen. Nicht mal der Slogan «America First» ist auf Trumps Mist gewachsen, sondern stammt von Woodrow Wilson (im Amt 1913–1921) bzw. dessen PR-Leuten. Selbst die Verlegung der US-Botschaft von Tel Aviv nach Jerusalem ist nicht «made by Trump», sondern geht auf einen Beschluss des US-Kongresses von 1995 zurück. Natürlich: Liest man die uns präsentierten trumpischen Twitter, kann es einem schlecht werden: «It has long been my wish to visit the nice village Davos on the hills in Sweden» (9.1.2018). Aber Schweden und Schweiz verwechselten schon andere Genies, vor allem US-amerikanische.

## Mr. President, Big Foots und Caschper Stupan...

Und dann: Ihr hättet ihn sehen sollen! Gestärkt von drei oder vier «Swiss Burgers» machte sich Big Donald – noch mit vollem Mund, da blieb er sich treu – Richtung Piste auf. Skischule für ihn, der sich schon tief im letzten Jahrtausend mit seiner Damaligen in Aspen (Colorado) auf Skis ablichten liess? Pah! Das hatte der stramme Ami doch nicht nötig! Flugs mietete Trump bei Caschper Schtupan zwei Riesen-Big Foot (zum 0-Tarif) und wedelte schwanzwedelnd davon. Bis zu jener Schärmtanne, wo er gleich einen präsidialen Tweet absetzte: «The USA can be proud of the intelligence of their PRESIDENT!» (Blick am Abend & Co. berichteten genüsslich).

Als es im Geäst knackte, schaute Mr. President überrascht nach oben. Sassen da doch zwei CIA- und zwei SWR-Beamte (ex-KGB, von ex-Gospodin Wladimir P. mit Handkuss übernommen) friedlich und grinsend vereint! Unbestätigten Berichten zufolge soll Donald T. das Angebot einer abhörsicheren Verbindung nach Nordkorea wahrgenommen und gleich über die Wiedervereinigung des Teilstaats mit der restlichen Welt debattiert haben.

Im Land der Kühle & Konsorten gab Trump für einmal keinen «Bull Shit» von sich, auch keine stussigen Zweideutigkeiten. Er gab sich, wie Mann das als Staatsmann tut: staatsmännisch. Er habe Freunde gefunden, zog Trump Fazit. Der Spirit of Davos und die Terra Grischa hatten obsiegt.

## ... Lisi und der Checkpoint Eins

Nur etwas fehlte Mr. President im Handgepäck: Eine Begegnung mit Lisi.

Unser Froueli nämlich blieb schon beim ersten Checkpoint stecken.

Die überdimensionierten «Holzzogla» könnten Sprengstoff enthalten

meinte ein übereifriger Sicherheitsmann, ebenso die unzähligen

Röcke und Jacken – «ganz z schwiiga vo dera uuhsinnig

hoochgesteckta Frisuur! So wars vorerst nix mit einer

Begegnung mit Big Donald dem Ersten.

«Dann reise ich halt wieder mal über den Teich, wie damals

zu Barack Obama. Dann hat «der Trump» sicher auch

mehr Zeit für mich und zeigt mir vielleicht sogar eins

seiner Privatgemächer», tröstete sich Lisi.

Mit Verlaub, verehrte Leserschaft: Wenn sich Lisi

da nur nicht zu viel Hoffnung macht...

H.-U. Morist



## Impressum

### Herausgeber:

Trägerverein See-Spiegel

### Präsidentin:

Ursula Urfer, Kirchdorf, 031 781 13 04, ursula.urfer@bluewin.ch

### Redaktionsleiter:

Gerhard Wyss, Kirchdorf, 031 781 11 75, gerhard-wyss@bluewin.ch

### Redaktionsteam:

Thomas Feuz, Jaberg, 079 411 00 10, thom.feuz@bluewin.ch  
Ria Hage, Gerzensee, 031 812 15 81, 079 348 30 35, rhage@bluewin.ch  
Rita Tschannen, Mühledorf, 079 768 86 51, rita.tschannen@bluewin.ch  
Walter Tschannen, Gerzensee, 031 782 02 15, w.tschannen@bluewin.ch

### Inserate:

Romy Augstburger, Gerzensee, 031 781 27 54, romy.augstburger@bluewin.ch

### Veranstaltungskalender:

Rosemarie Hirschi, Gerzensee, 031 721 51 74, rosemariehirschi@bluewin.ch

### Layout:

Prisca Scheidegger, Gerzensee, 031 781 20 40, fam.pks@bluewin.ch

### Druck:

Druckform Marcel Spinner, 3125 Toffen, 031 819 90 20, info@druckform.ch

### Auflage:

1500 Exemplare

### See-Spiegel Nr. 1/2018

Geht an alle  
Haushaltungen  
der Gemeinden:

- Gerzensee
- Jaberg
- Kirchdorf  
Gelterfingen  
Mühledorf  
Noflen

Die nächste Ausgabe  
erscheint Mitte  
Juni 2018.

**Redaktionsschluss:  
7. Mai 2018**

[www.see-spiegel.ch](http://www.see-spiegel.ch)



Wir bringen Steine  
ins Rollen.

**KAGA**

Hinterjbergstrasse 1  
CH-3629 Jaberg

T 033 345 55 40, info@kaga.ch  
[www.kaga.ch](http://www.kaga.ch)

Adressänderungen bitte melden

**P.P.**

3116 Kirchdorf  
Post CH AG



## Konsequent ökologisch

Wählen Sie aus dem übersichtlichen Angebot Ihre Drucksache.

### Postkarten A6/A5

Vordersseite 4-farbig Eurokala  
Rückseite schwarz

**Bestellen!**

### Broschüren A5

Im Falz geheftet, 4-farbig Eurokala  
8, 16, 24 und 32 Seiten

**Bestellen!**

### Booklet A6

Im Falz geheftet, 4-farbig Eurokala  
16 und 32 Seiten

**Bestellen!**

### Flyer A5

Einseitig oder beidseitig bedruckt  
4-farbig Eurokala

**Bestellen!**

### Falzflyer A4

Vierfarbig bedruckt Eurokala  
Einfach-, Wickel- oder Zickzackfalz

**Bestellen!**

### Kleinplakate A4/A3

Einseitig 4-farbig bedruckt  
Eurokala

**Bestellen!**

### Briefbogen

Einseitig bedruckt schwarz/Pantone  
oder 4-farbig Eurokala

**Bestellen!**

### Visitenkarten

Einseitig oder beidseitig bedruckt  
4-farbig Eurokala

**Bestellen!**

### Couverts C5

Einseitig bedruckt schwarz/Pantone  
oder 4-farbig Eurokala

**Bestellen!**

[www.drucknatur.ch](http://www.drucknatur.ch), der topaktuelle Webshop von Druckform

**Druck  
mit**

die Ökodruckerei

Gartenstrasse 10 • 3125 Toffen • Telefon 031 819 90 20 • [info@druckform.ch](mailto:info@druckform.ch)